

	<p>Objekt: Magdeburg: Wichmann</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18294792</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Links steht der Heilige Moritz in voller Rüstung mit Nimbus, Schild und Fahne und rechts der Erzbischof Wichmann mit Krummstab und Palmwedel, auf der Brust ein Kreuz. Entlang der Fahnenstange die Buchstaben SCS MAVRC.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 0.97 g; Durchmesser: 32 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1152-1192
	wer	
	wo	Halle (Saale)
Beauftragt	wann	
	wer	Wichmann von Seeburg (1115-1192)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Otto August Rühle von Lilienstern (1780-1847)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wichmann von Seeburg (1115-1192)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- A. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann 1152-1192 (1950) 32 Nr. 12 Taf. 23.
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 159 Taf. 8 (immer dieses Stück)..